

Office chair with tubular main frame - has seat mounted on separate frame attached to its front edge to main frame

Patent Number: DE4023609
Publication date: 1992-01-30
Inventor(s): KOOLWIJK JAN VAN DIPL ING (DE)
Applicant(s): KOOLWIJK JAN (DE)
Requested Patent: ☐ DE4023609
Application Number: DE19904023609 19900725
Priority Number(s): DE19904023609 19900725
IPC Classification: A47C7/14; A47C7/44; A47C9/02
EC Classification: A47C1/032B, A47C3/026
Equivalents:

Abstract

The office chair has a tubular frame (1) which supports both the seat the the backrest. The padding for the backrest is attached directly to the backrest.

The upholstered seat is mounted on a frame (2) which is attached at its front edge directly to the main frame (1). The rear edge of the seat frame (2) is attached to the main frame (1) by a spring (4). The elasticity of the main frame is such that the backrest deflects to a greater degree than the seat frame.
USE - Office chair.

Data supplied from the **esp@cenet** database - I2

Description

Ein Gesamt-Rohrgestell für Sitz und Lehne ist mit elastischem Material bespannt, aber nur im Lehnensbereich gepolstert. Über dem Sitzteil liegt ein weiteres Rohrgestell für den vom Gesamtgestell getrennten Sitz auf. Dieser ist bespannt und gepolstert.

Gesamtgestell und Sitzgestell sind an der Vorderkante mit einem an sich bekannten Fussgestell verschraubt.

Beide Gestelle sind teilweise elastisch ausgebildet und federn bei Belastung ein.

Da der Hebelarm am Gesamtgestell grösser ist, federt es weiter ein als das kürzere Sitzgestell, wenn der Benutzer sich zurücklehnt. Gesamtgestell und Sitzgestell sind durch eine Zugfeder verbunden, die sich am Ende des Sitzgestells nach unten zu einer Traverse des Gesamtgestells hin erstreckt. Diese Feder bewirkt, dass das Sitzgestell dem Gesamtgestell so folgt, dass eine synchrone Bewegung von Sitz und Lehne im Winkelverhältnis 1 : 2 stattfindet.

Data supplied from the **esp@cenet** database - 12

Claims

1. Neigungsmechanik für Objektstühle, dadurch gekennzeichnet, dass ein Sitz-Lehne-Gestell 1 nur im Lehnenbereich gepolstert ist.
2. Gestell nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein gepolstertes Sitzgestell 2 über dem Sitz-Lehne-Gestell liegt.
3. Anordnung nach 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass beide Gestelle an der Vorderkante gemeinsam am Fussgestell 3 befestigt sind.
4. Anordnung nach 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Gestelle teilweise elastisch ausgeführt sind.
5. Anordnung nach 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass sie mit einer Zugfeder 4 verbunden sind.

Data supplied from the **esp@cenet** database - I2

